



Telefon 01-384 21 11  
Telefax 01-383 51 14

Briefadresse:  
Postfach 68  
CH-8029 Zürich 8

Frau Prof. Dr. phil. Henriette Haas  
Institut für Kriminologie  
Universität Lausanne  
**1015 Lausanne**

Zürich, 6. September 1996 Ag/g  
Lenggstrasse 31

Sehr geehrte Frau Kollegin Haas

Ich habe mit Vergnügen und Interesse Ihren sehr gut geschriebenen Artikel „Grenzen der Behandlung persönlichkeitsgestörter Gewalttäter“, welcher über das vergangene Wochenende in der Neuen Zürcher Zeitung erschienen ist, gelesen. Ich möchte Ihnen gratulieren. Ihre Übersicht ist sachlich, fundiert, leicht leserlich und wohl auch in den Schlussfolgerungen durchwegs richtig. Ihr Beitrag ist auch mutig, denn er schlägt vielen Ideologen und Politikern ins Gesicht, korrigiert aber auch die unkritische Haltung von Therapeuten, die, wie C.G. Jung es genannt hat, an einer „Christusidentifikation“ leiden, d.h. meinen, sie könnten der ganzen Menschheit das Heil bringen und jedermann zum Guten führen.

Ich war selbst vor Jahrzehnten der erste Anstaltspsychiater in der Strafanstalt Regensdorf, hatte damals auch begonnen, Therapien durchzuführen und wurde natürlich enttäuscht.

Dürfte ich Sie bitten, mir eine Bibliographie Ihrer eigenen Publikationen zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Jules Angst